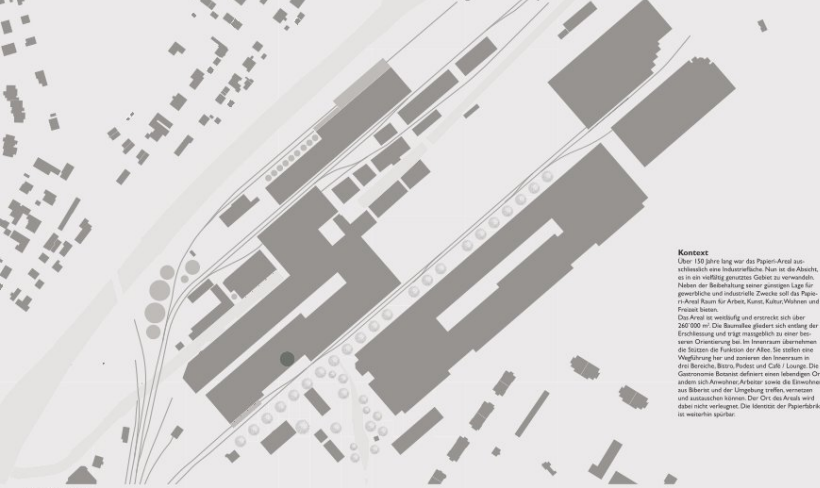


BOTANIST

Gastronomie in der ehemaligen Papierfabrik Biberist



Kontext
 Über 150 Jahre lang war das Papier-Areal ausschliesslich eine industrielle Zone. Nun ist die Aussicht, es in ein vielfältig genutztes Gebiet zu verwandeln. Neben der Bekämpfung seiner geringen Lage für gewerbliche und industrielle Zwecke soll das Papier-Areal Raum für Archive, Kunst, Kultur, Wohnen und Freizeit bieten.
 Das Areal ist weitläufig und erstreckt sich über 260'000 m². Die Bauallee gliedert sich entlang der Erschließung und trägt massgeblich zu einer besseren Orientierung bei. Im Inneren übernehmen die Stützen die Funktion der Alpen. Sie stellen eine Wegführung her und strukturieren den Innenraum in drei Bereiche: Bühne, Podium und Café & Lounge. Die Gastronomie Botanist definiert einen lebendigen Ort, an dem sich Archive, Arbeiter sowie die Einwohner aus Biberist und der Umgebung treffen, vernetzen und austauschen können. Der Ort des Anrufs wird dabei nicht verlagert. Die Identität der Papierfabrik ist weiterhin spürbar.

Situation | 1:2000



Fassade Südost | HST 1:200



Fassade Nordost | HST 1:200



Grundriss | HST 1:100



Visualisierung | Büro



Visualisierung | Lounge



Visualisierung | Podium



Bistro

- 1 Esstisch rund vier Beine - Eiche Nußbaum
- 2 Esstisch rechteck - Eiche Nußbaum
- 3 Armstuhl - Fichte Holzoptik
- 4 Runden Light Floor

Podest

- 1 Herkour Column Table - Eiche schwarz
- 2 Esstisch rechteck - Eiche / Lappo 004
- 3 Armstuhl - Fichte Holzoptik
- 4 Runden Light Floor

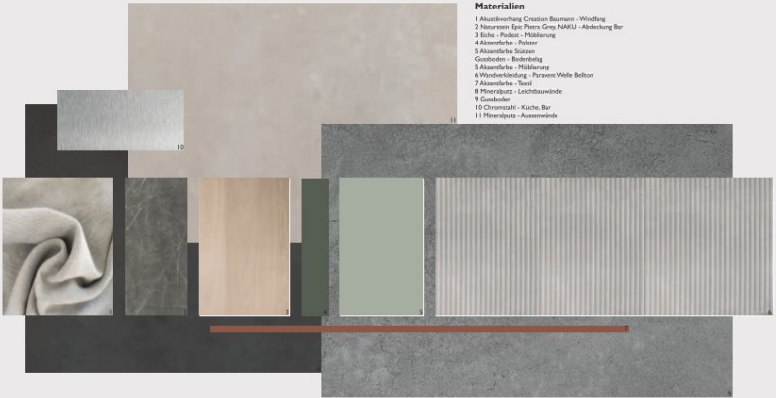


Lounge | Bar

- 1 Armstuhl Bar Stuhl
- 2 Esstisch rechteck
- 3 Barstuhl
- 4 Runden Light Floor

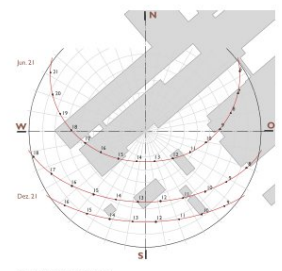
Aussenbereich

- 1 Herkour Column Table - Eiche schwarz
- 2 Esstisch rechteck - Eiche Nußbaum

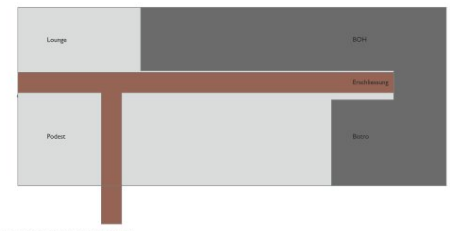


Materialien

- 1 Akustikvorhang Creation Baumum - Wollfleece
- 2 Holzoptik - Epic Piece Grey NAKU - Abdeckung Bar
- 3 Eiche - Podest - Holzoptik
- 4 Akustikvorhang - Faser
- 5 Akustikvorhang - Faser
- 6 Akustikvorhang - Faser
- 7 Akustikvorhang - Faser
- 8 Akustikvorhang - Faser
- 9 Akustikvorhang - Faser
- 10 Chromstahl - Küche Bar
- 11 Holzoptik - Akustikvorhang



Sonnenstand | HET 1:2000



Räumliches Konzept Schema

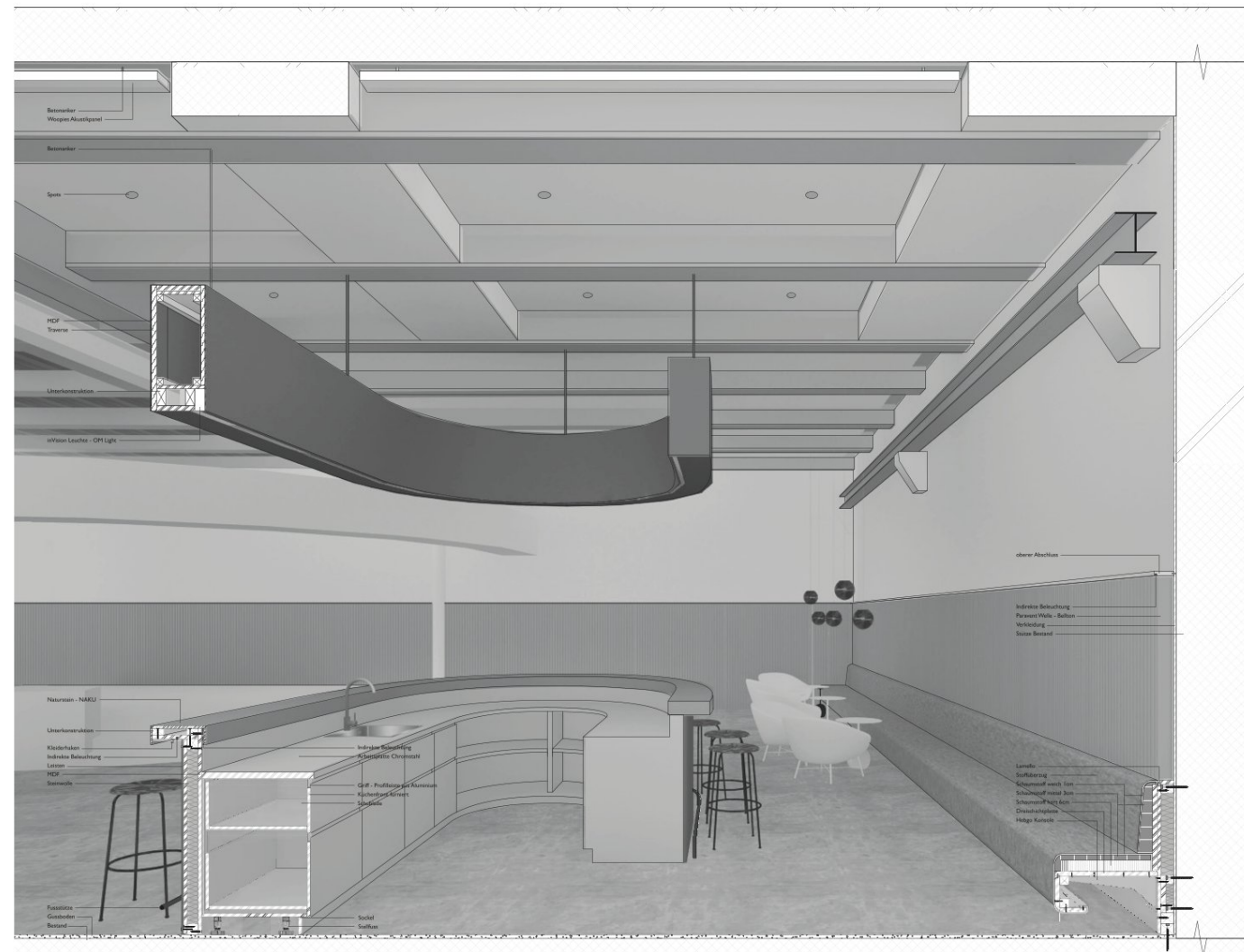
SNBS
 Der Nachhaltigkeitswertpunkt fokussiert sich auf die folgenden relevanten Aspekte:
 * Regionalökonomie
 * Kosten
 * Ressourcen- und Umweltschonend
 * Wohlfühlen und Gesundheit

Regionalökonomie | Holz gilt als primäres Konstruktionsmaterial. Der Rohstoff stammt aus der Umgebung, wodurch die lokale Wirtschaft gefördert und eine regionale Wertschöpfungskette entsteht wird. Gleichzeitig werden die Transportwege verkürzt.

Kosten | Die Konstruktion in hochwertiger Holzoptik reduziert und langfristig durch eine lange Lebensdauer sowie langfristige Kosteneffizienz gewährleistet werden. Die verschiedenen Farben und Materialien tragen entscheidend zu einem zeitlosen und eleganten Design bei. Zudem investieren wir in hochwertige Materialien, die auch nach Jahren wie neu aussehen.

Ressourcen- und Umweltschonend | Die Verbindungen sind geschweiselt, somit wird gewährleistet, dass die Bauteile rückgebaut und wiederverwendet oder recycelt werden können. Dies trägt zur Schonung von Ressourcen und zur Reduzierung von Abfällen bei.

Wohlfühlen und Gesundheit | Die natürlichen Materialien wie Holz und Schieferholz tragen zu einem angenehmen Raumklima bei. Der Einsatz von natürlichen Materialien verleiht dem Interieur eine warme Atmosphäre, welche als einladend empfunden wird. Es tragen auch dazu bei, eine Verbindung zur Natur herzustellen und ein Gefühl von Harmonie und Ausgeglichenheit zu schaffen.



Detail | HET 1:10



Schnitt A-A | HST 1:33



Grundriss | HST 1:33



Schnitt B-B | HST | 1.33



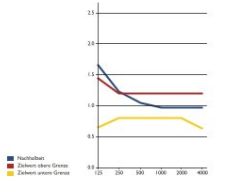
Schnitt C-C | HST | 1.33



Visualisierung | Assenbereich

Akustik

Die Gastronomie wird als stromtragendes Medium zur Kommunikation für viele Gelegenheiten genutzt und gehört. Damit die Sprachverständlichkeit im Innenraum gewährleistet werden kann werden diverse Absorbentien eingesetzt. Die Decke wird mit einem Wespennetz Absorbentien versehen, die Wände werden im unteren Bereich bis auf 2,00 Meter mit einer Perimeter-Wolle als Wandaufhängung ergänzt. Die Akustikverhältnisse von Creator Rooms überdecken die hohen Frequenzen und verbessern so die Sprachverständlichkeit. Wespennetz und Stoff, Kissen und Stühle tragen ebenfalls zu einer besseren Akustik bei. Die Zahlen der Nachhallzeit sind auf die Frequenz 125 Hz ein gehalten. Eine längere Nachhallzeit bei der hohen Frequenz sorgt für ein Grundgeräusch, welches die Gespräch vom Nachbarbereich und weitere umgebende Schallquellen überdeckt.



Lüftung

Die Zu- und Abluft erfolgt durch eine separate Lüftung. Die Lüftungsventilatoren sind auf dem Dach angeordnet. Die Luft wird im Keller und oberhalb der Decke abgeführt. Die Luft wird im Keller und oberhalb der Decke abgeführt. Die Luft wird im Keller und oberhalb der Decke abgeführt.

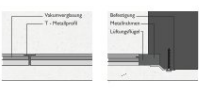
Heizung
Der Raum wird mit Radiatoren geheizt. Durch die Strahlung erwärmen sie umgebende Bauteile und es entsteht ein angenehmes Raumklima. Die Radiatoren sind aktiv und können wieder nachgebaut werden.



Fenster

Um die ursprüngliche Leistung der bestehenden Fenster zu verbessern, wird die Einfachverglasung durch ein Finow-Vakuumglas ersetzt. Der Nachteil kann wieder vermieden werden, während die Trennung und der Charakter erhalten bleibt. Die Vakuumverglasung verbessert einen Kälteverlust. Zusammen mit den Rahmen aus Glas-Alu-Verbund und die isolierten Werte können das ganze Jahr über gewährleistet werden.

Licht
Der Raum ist nach Süden ausgerichtet. Durch die hohen Fenster entsteht im westlichen Bereich eine optimale Tageslichtsituation. Der Innenraum gleicht sich in einem Bereich. Innenräume sowie in einen kleinen Bereich. Das „Back of House“ wird im dunklen Bereich angeordnet und durch Transparenz Licht bekommt. Die Küche ist offen und kann daher spontan vom Taglicht profitieren. Der Bereich „Front of House“ ist hell und verfügt über natürliches Licht. Der Bereich an den Fenstern profitiert von direktem Sonnenlicht während der hellere Teil des Tages immer hell wird.
Der Raum wird durch in der Ausstrahlung enthaltenen Spot etwas erhellt, aber nicht komplett ausgeleuchtet. Die meisten Absorbentien sind weiß durch ein Spiel zwischen Licht und Schatten eine dynamische Lichtsituation geschaffen.
Die Bar wird durch eine Linearleuchte beleuchtet. Unter der Bar sowie entlang der Treppenstufen des Podiums und dem oberen Abschluss entlang der Wandbezüge wird indirektes Licht eingesetzt. Die Lichttemperatur beträgt 3000 Kelvin.



Detail 2 | HST | 1.5

Licht

Der Raum ist nach Süden ausgerichtet. Durch die hohen Fenster entsteht im westlichen Bereich eine optimale Tageslichtsituation. Der Innenraum gleicht sich in einem Bereich. Innenräume sowie in einen kleinen Bereich. Das „Back of House“ wird im dunklen Bereich angeordnet und durch Transparenz Licht bekommt. Die Küche ist offen und kann daher spontan vom Taglicht profitieren. Der Bereich „Front of House“ ist hell und verfügt über natürliches Licht. Der Bereich an den Fenstern profitiert von direktem Sonnenlicht während der hellere Teil des Tages immer hell wird.
Der Raum wird durch in der Ausstrahlung enthaltenen Spot etwas erhellt, aber nicht komplett ausgeleuchtet. Die meisten Absorbentien sind weiß durch ein Spiel zwischen Licht und Schatten eine dynamische Lichtsituation geschaffen.
Die Bar wird durch eine Linearleuchte beleuchtet. Unter der Bar sowie entlang der Treppenstufen des Podiums und dem oberen Abschluss entlang der Wandbezüge wird indirektes Licht eingesetzt. Die Lichttemperatur beträgt 3000 Kelvin.



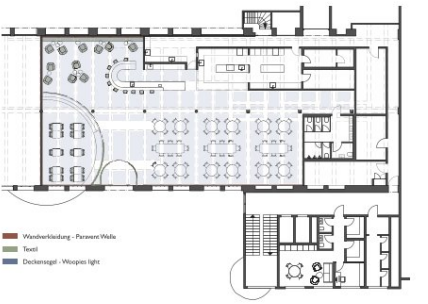
Detail 3 | HST | 1.5

Ablauf

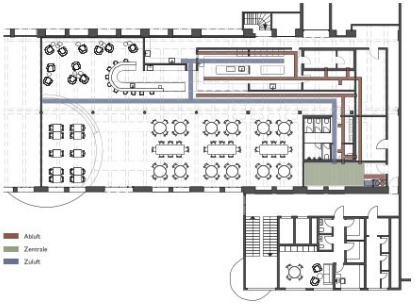
Ablauf
Anlieferung (Lokal Lieferanten (Brot, Bismarck Metzger etc.) bringen ihre Produkte frisch direkt ins Backhaus. Die Anlieferung erfolgt von der Fabrikation aus durch Treppen. Die Ware wird direkt im Regal- oder Taglager gebracht. Lebensmittel, welche gekühlt werden müssen, werden im Kühl- und Tiefkühlregal untergebracht. Dort werden diese und andere Lebensmittel gelagert.
Zubereitung (Die Zubereitung erfolgt in der offenen Küche. Die Luftwege im Taglager sowie auch in die Kühlgeräte sind kurz. So kann ein effizienter Ablauf gewährleistet werden. Abfall können direkt in die zugewandene Entsorgung entleert werden. Je nach Tagessatz können die Spülen durch die Gäste selbst entgegengenommen oder vom Personal erledigt und in den entsprechenden Fach gebracht werden.
Geschirrspülmaschine, Entsorgung (Die Rücknahme des Geschirrs erfolgt durch die Person. Der Abbruch befindet sich direkt hinter der Bar. Die sauberen Gläser können so direkt wieder in die Bar gebracht werden und die Teller gehen durch die Drehtische weiter zur Küche. Die Reste der Esswaren werden in die geteilte Entsorgungsentleerung gebracht.



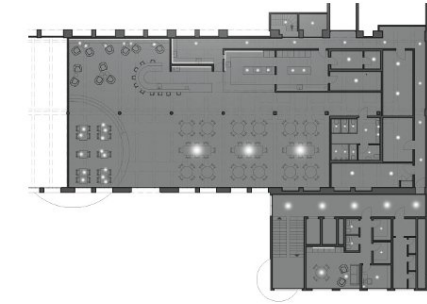
Detail 4 | HST | 1.5



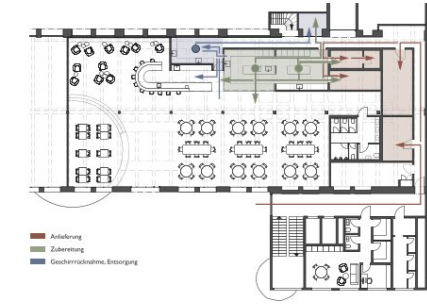
Betriebliche Organisation - Akustik | HST | 1.30



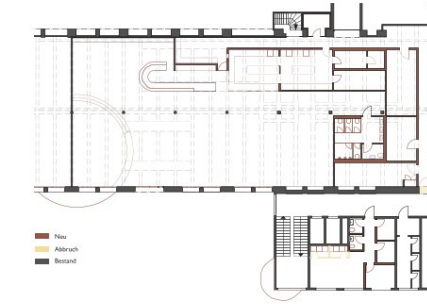
Klima | HST | 1.30



Licht | HST | 1.30



Ablauf | HST | 1.30



Bestand - neu - alt | HST | 1.30

Bachelor-Thesis an der Hochschule Luzern - Technik & Architektur

Titel	Botanist
Untertitel	Gastronomie in der ehemaligen Papieri Biberist
Diplomandin/Diplomand	Eberhart, Fabienne
Bachelor-Studiengang	Bachelor Innenarchitektur
Semester	FS24
Dozentin/Dozent	Gasser Derungs, Carmen
Expertin/Experte	Grego, Jasmin

Ort, Datum Horw, 14.06.2024
© **Fabienne Eberhart, Hochschule Luzern – Technik & Architektur**

Alle Rechte vorbehalten. Die Arbeit oder Teile davon dürfen ohne schriftliche Genehmigung der Rechteinhaber weder in irgendeiner Form reproduziert noch elektronisch gespeichert, verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Sofern die Arbeit auf der Website der Hochschule Luzern online veröffentlicht wird, können abweichende Nutzungsbedingungen unter Creative-Commons-Lizenzen gelten. Massgebend ist in diesem Fall die auf der Website angezeigte Creative-Commons-Lizenz.